

Rundbrief Mai 2011



Namasté!

LIEBE MITGLIEDER, FÖRDERER UND FREUNDE DES VEREINS DIREKTHILFE NEPAL E.V.!

Zuerst möchte ich mich bei Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Die Spenden ermöglichen es, den Ärmsten der Armen in Nepal zu helfen und kommen dort an, wo Hilfe dringend nötig ist. Die allgemeine Situation in Nepal fordert alle Kräfte, um die immer weiter wachsende Not der armen Bevölkerung zumindest ein wenig zu lindern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die Arbeit des gemeinnützigen und mildtätigen Vereins Direkthilfe Nepal e.V.

Tiefere Einblicke gewährt Ihnen unsere Homepage www.direkthilfe-nepal.de.

Vorerst wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Blättern!

Ich freue mich über Ihr Interesse,

Ihre Ursula Ochs

(Erste Vorsitzende)



Altersheim Pasupathi Welfare Center in Katmandu

Das Altersheim befindet sich in einem alten Hindutempel und beherbergt ca. 240 alte Menschen, überwiegend Frauen, die keine familiäre Hilfe und dort nur unzureichende staatliche Unterstützung erhalten. Witwen werden nach dem Tod des Ehemannes oft verstoßen, da sie von der Familie nicht ernährt werden können. Die täglichen Kosten für Verpflegung und Unterkunft liegen in dem Heim unter einem Euro pro Person. Unsere Spenden werden in Form von Lebensmitteln und Kleidern weitergegeben. Im Jahr 2010 hat unser Vertrauensmann Herr Ram Pahari für ca. 600,00 € Lebensmittel von unseren Spendengeldern geliefert. Im Januar dieses Jahres haben wir persönlich die Spendenaktion durchgeführt und haben im Altersheim einen Lieferwagen voll mit Reis, Linsen, Tee, Zucker und Bananen im Wert von ca. 500,00 € abgegeben. Die Menschen haben sich sehr dankbar gezeigt. Es war für uns eine äußerst beglückende Erfahrung.



Die alte „Frau mit Hund“, die wir auf dem letzten Rundbrief gezeigt haben, lebte noch, war jedoch leider nicht mehr ansprechbar. Viele Bewohner kannten uns, als wir später ein Poster von der alten Frau mit dem Logo von Direkthilfe Nepal e.V. aufgehängt und nochmals eine Essensspende in Form von Bananen gemacht haben.



EIN KURZER ÜBERBLICK ÜBER UNSERE PROJEKTE IN NEPAL



Unfallopfer

Im vergangenen Jahr konnten von den Spenden von Direkthilfe Nepal e.V. drei Unfallopfer behandelt und geheilt werden. Zwei Frauen erlitten bei einem Busunfall schwere Brüche der Beine. Ein Mann war beim Grasschneiden den Hang hinabgestürzt und hatte sich dabei tiefe Schnittwunden und Prellungen zugezogen.

Von jetzt an unterstützen wir mittellose Unfallopfer im Krankenhaus in Ampipal im Gorkha-Distrikt, das von dem deutschen Chirurgen Dr. Starke geleitet und von nepalmed e.V. finanziert wird. Wir haben bereits 700,00 € zur Verfügung gestellt, die dort in einem Fonds verwaltet werden. Wir erwarten hier eine gerechte und transparente Mittelverwendung.



UNSERE NEUEN PROJEKTE

Infolge von Meinungsverschiedenheiten mit unserem Vertrauensmann Herrn Ram Pahari und den Dorfbewohnern von Birtha Deurali sind nun leider die Voraussetzungen zur Erbauung eines Kindergartens in dessen Heimatdorf nicht mehr gegeben. Während unseres letzten Aufenthalts in Nepal konnten wir jedoch viele neue Kontakte zu Nepalesen knüpfen, die die Nöte der Bevölkerung erkannt haben und so wie wir tatkräftig zu lindern versuchen. Über unseren deutschen Partnerverein Himalayan Care Foundation e.V. haben wir auch eine nepalesische NGO, die vor Ort das Controlling übernimmt.

Schulprojekt in Amppipal

In Amppipal, wo wir auch die Unfall- opfer unterstützen, beginnt Direkthilfe Nepal e.V. zu Beginn des neuen Schuljahres im April 2011 mit einem Schulprojekt in der Janata English Wings School. Diese Schule wurde von der United Mission gebaut und wird nun halb privat und halb staatlich finanziert. Der Bildungsstandard ist hier höher als in der Dorfschule und es wird auch Englisch unterrichtet. Wir ermöglichen Kindern, bevorzugt Waisen, aus ärmsten Verhältnissen eine Schulausbildung.

Amppipal liegt in einer abgelegenen, touristisch nicht erschlossenen Gebirgsregion westlich von Katmandu.

Bitte unterstützen Sie die Kinder mit einer Projektpatenschaft! Ihre Hilfe wird dringend gebraucht! Schon für 10,00 € monatlich geben Sie einem Kind eine Chance auf ein Leben ohne Hunger und auf eine zukunftsichernde Bildung.



Montessori-Kindergarten in Katmandu



Direkthilfe Nepal e.V. übernimmt zu Beginn des neuen Schuljahres im April 2011 in der Leading Stars School Boudhanath die Patenschaft für ein zweiundzwanzig Monate altes Zwillingspärchen. Die Montessoripädagogik ist frei von einer festgelegten Weltanschauung und dient der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder. In dieser Schule wird eine qualitativ hochwertige Früherziehung praktiziert. Die monatlichen Kosten zu 30,00 € pro Kind beinhalten das Schulgeld, Schuluniform, Kleidung und Verpflegung.

Zum Abschluss möchte ich Sie mit den Worten von Franz Kafka grüßen, die mich schon oft zum Handeln ermutigt haben:

*„Der entscheidende Augenblick
der menschlichen Entwicklung
ist immerwährend.“*

Ihre Ursula Ochs





DIREKTHILFE
NEPAL E.V.

DIREKTHILFE NEPAL E.V.

C/O Ursula Ochs
Hakengasse 15
65931 Frankfurt a. M.

Mail: u.ochs.direkthilfe.nepal@web.de

Tel.: 069 371472

Web: www.direkthilfe-nepal.de

Spendenkonto Nr. 0200432613
bei der Frankfurter Sparkasse
BLZ 50050201